

ÜBER UNS

14. Januar 2018: der Wohltätigkeitsverein „Associazione Caritativa Santo Stefano ODV“ wurde gegründet, um die bedürftigsten und schwächsten Familien im Stadtviertel Oberau/Haslach in Bozen zu unterstützen.

Wir sind eine große Gruppe von Freiwilligen, die an Nächstenliebe und Solidarität glauben, mit ganz unterschiedlichen Erfahrungen, Fähigkeiten und Talenten, die wir jeden Tag anderen zur Verfügung stellen.

Der Schwerpunkt des Vereins ist der Soziale Einkaufsladen „Bottega Santo Stefano“.



Vision

Sich dafür einzusetzen, dass jeder Bedürftige im Stadtviertel Haslach/Oberau eine Gemeinschaft vorfindet, auf die er zählen kann und die ihn seine inneren Ressourcen wiederentdecken lässt.
Förderung der Freiwilligentätigkeit als kostenloses Geschenk von sich selbst



Mission

Begrüßung, Begleitung, Bildung und Wertschätzung der bedürftigen Person, indem sie in den Mittelpunkt gestellt wird, indem man ihr zuhört und Lebensmittel spendet, die sie frei gewählt hat, um ihre Würde zu schützen.

EINKAUFSLADEN „BOTTEGA SANTO STEFANO“

Was für einen Laden ist das?

Nach dem Vorbild des „Emporio Solidale“ der Caritas, ist die „Bottega“ **der erste Solidaritätsladen, der in der Region Südtirol/Trentino eröffnet wurde**. Der wesentliche Unterschied zu den Caritas-Läden liegt in der Größe (er ist klein, weil er ein Stadtviertel "umfasst", während fast alle Caritas-Läden in Italien, Familien aus ganzen Städten oder Gemeinden aufnehmen) und in der Definition der „Bottega“ selbst, d.h. einem Ort, an dem die Menschen konkrete Hilfe finden und gleichzeitig mit jemandem sprechen können, der ihnen zuhören möchte.



Konkret handelt es sich um einen etwa 60 Quadratmeter großen Raum im Pastoralzentrum der Pfarrei „S. Rosario“, ausgestattet mit Regalen, Kühlschränken und Tischen, auf denen die Produkte ausgestellt sind, und einer Kasse wie in einem richtigen Supermarkt.

Wer kann den Laden nutzen?

Die Aufnahme der Familien erfolgt nach einem Gespräch in der Beratungsstelle der Pfarrei „Santo Rosario“ oder „San Paolo“ in Oberrau.

Welche Nahrungsmittel finden die Leute im Laden?

In den Regalen und auf den Tischen findet man haltbare Produkte (Nudeln, Reis, Thunfisch, geschälte Tomaten, Zucker, Mehl, haltbare Milch, Kekse, Marmelade usw.), frische Produkte (Gemüse und Obst), Brot und Kuchen, Produkte aus dem Kühlregal mit Verfallsdatum (z. B. Käse oder Joghurt).



Wie bezahlt man die ausgestellten Produkte?

Die Produkte werden nicht bezahlt, sondern haben einen in Punkten ausgedrückten Wert, und die Familien können frei wählen, was sie mit nach Hause nehmen.

Wer spendet die Produkte?

Fast alles, was wir verteilen, stammt von der Landestafel („Banco Alimentare“), dem europäischen Hilfsprogramm AGEA/FEAD, den Bröseljägern von „Volontarius“, dem Lebensmittel-Wiederverwertungsprogramm „Siticibo“ der Stadt Bozen, der Gemeinde und nur zu einem kleinen Teil von unseren eigenen Direktkäufen.

**„Die Bottega ist bequem, wir wählen gerne aus, was wir brauchen,
und werfen nichts in den Müll“**

Aussage einer Familie, die zum Einkaufen kommt

★★

Weitere Informationen über uns finden Sie auf den folgenden Seiten der Website (auf Italienisch):

- | | |
|---|--|
| - Progetti | → Projekte |
| - Come supportarci | → So kann man uns unterstützen |
| - News | → News |
| - Footer | → Ende der Seite |
| • Informazioni legali | Rechtliche Informationen |
| • Rendiconto Sociale | Sozialbericht |
| • Bilancio Economico/Raccolta Fondi | Wirtschaftliche Bilanz / Fundraising |
| • 5x mille / rendiconto attività | 5x 1000 / Aktivitätsbericht |
| • Sostenitori | Unterstützer |
| • Privacy & Cookie Policy | Privacy & Cookie Policy |
| • Contributi pubblici | Öffentliche Zuschüsse |
| • Fondo di aiuti europei agli indigenti | Europäischer Hilfsfonds für Bedürftige |